Verarbeitung im häuslichen Bereich: Die BfR-MEAL-Studie



BfR-Workshop: Bewertung von Rückständen und Kontaminanten in verarbeiteten Lebens- und Futtermitteln

Dr. Irmela Sarvan, Dr. Oliver Lindtner, Prof. Dr. Matthias Greiner









Datenlage Exposition



Datengrundlage Lebensmittelexposition **Deutschland**

Verzehrsdaten von Lebensmitteln

Gehaltsdaten in Lebensmitteln

VELS (2002)

Universität Paderborn Altersgruppe 0,5-4 Jahre

ESKIMO (2006)

Robert Koch-Institut Altersgruppe 6-17 Jahre

NEMONIT Max Rubner-Institut Aktualisierung/ Trends NVS II

NVS II (2006)

Max Rubner-Institut Altersgruppe 14-80 Jahre

> KiESEL Kinder-Ernährungsstudie zur Erfassung

Ernährungs-Studie als KiGGS-Modul

des Lebensmittelverzehrs

Seit 2014 BfR

> Seit 2015

RKI

Lebensmittel-**Monitoring**

Bundeslebensmittelschlüssel (BLS) Max Rubner-Institut

Seit

2015

BfR

MEAL Studie Was im Essen steckt

Warum benötigen wir neue Daten?



Bisherige Datenlage	BfR-MEAL-Studie		
Stark belastete Lebensmittel im Fokus	Ernährungsverhalten repräsentativ abgebildet und entsprechend beprobt		
LOQs orientieren sich an Höchstwerten (Unsicherheiten bei der Expositionsschätzung wenn mehrerer Werte unterhalb der Messegrenze)	Möglichst niedrige LOQs angestrebt		
 Keine systematische Datenlage für Prozesskontaminanten Zusatzstoffe Aus Verpackungen migrierende Stoffe 	Datenlage erweitert		

Drei Säulen einer Total-Diet-Studie





Kriterium 1

- Repräsentiert Verzehrverhalten der deutschen Bevölkerung
- Deckt 90 % der in Deutschland verzehrten Lebensmittel ab
- Berücksichtigt hoch belastete Lebensmittel, auch wenn sie selten konsumiert werden (< 10 %)



Kriterium 2

 Lebensmittel werden so zubereitet, wie üblicherweise verzehrt



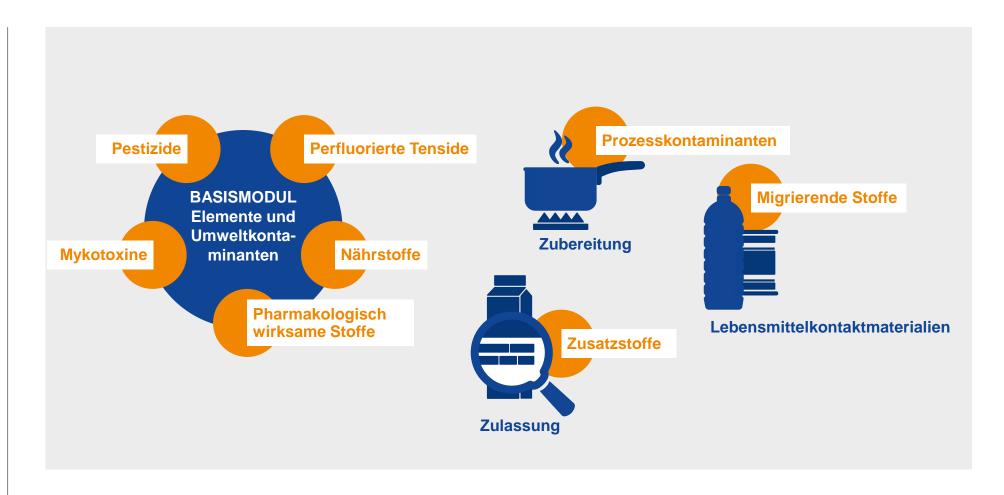
Kriterium 3

 Ähnliche Lebensmittel werden zu Pools zusammengefasst, um die Auswahl der Proben zu begrenzen



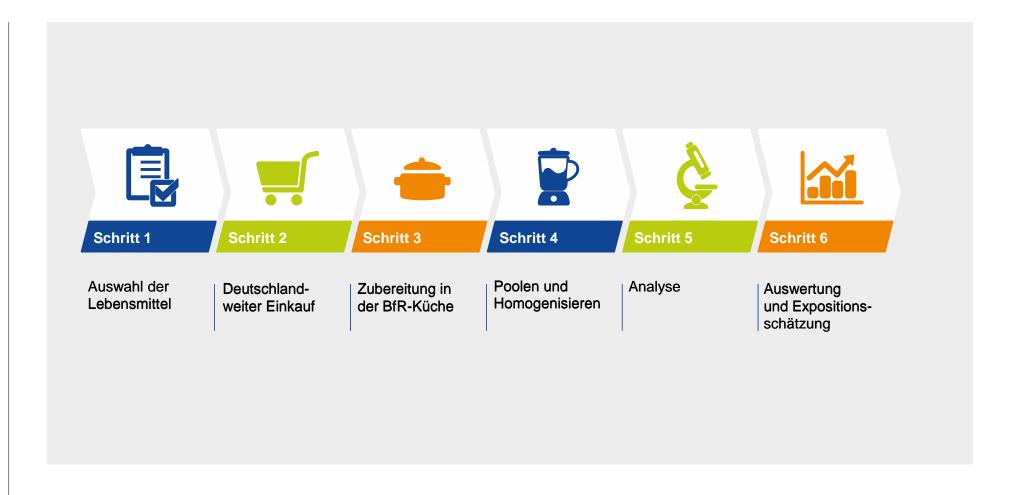
Modularer Aufbau der BfR-MEAL Studie





Ablauf der BfR-MEAL-Studie







Erstellung der Food List



19

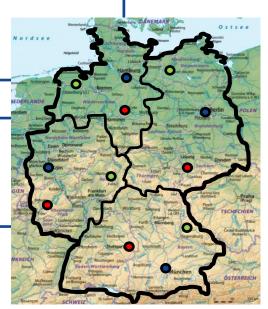
Lebensmittelhauptgruppen (FoodEx-Codierung)

351

Lebensmittelgruppen in der Food List

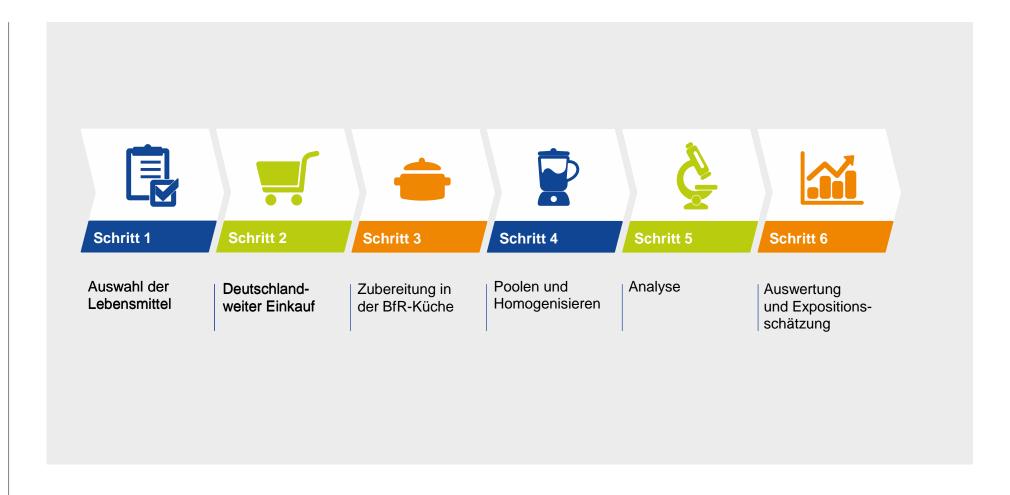
3534

- Pools, Unterteilung nach:
 - Regionalität
 - Saisonalität
- biologisch/konventionell



Ablauf der BfR-MEAL-Studie

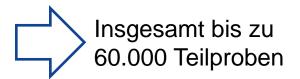








Modul	Kapazität Poolproben		
Basismodul	834		
Weitere Module	2700		
Gesamt	3534		





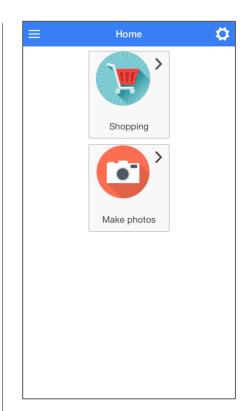


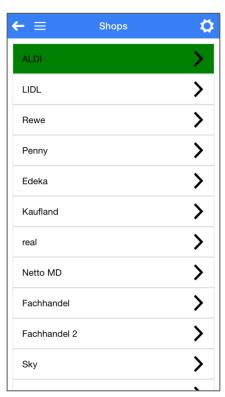


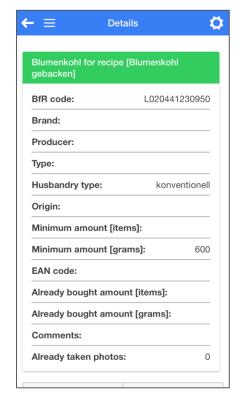


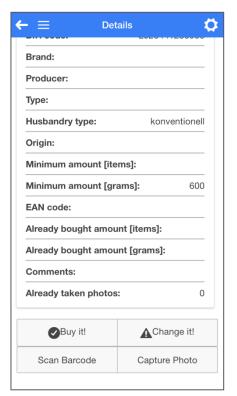
Einkauf der Lebensmittel - FoodCASE







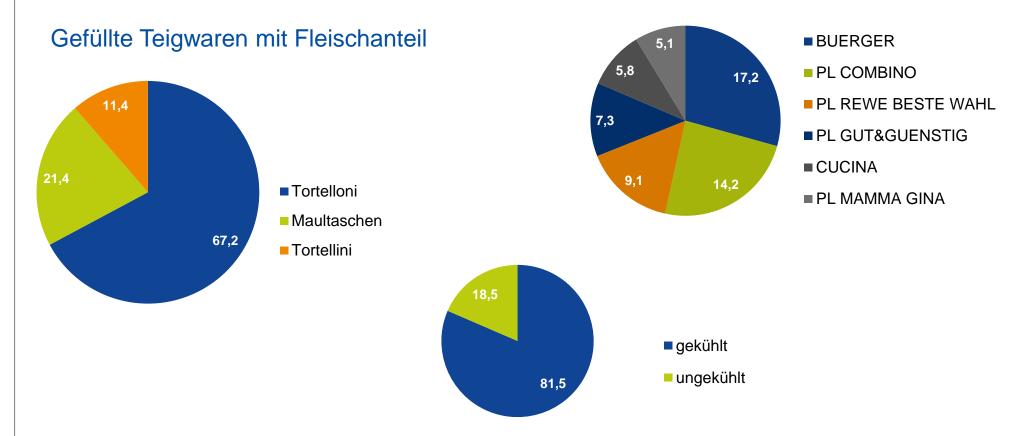








- Einkauf:
 - Marktdaten zu Lebensmittelgruppen
 - ← Außer-Haus-Verzehr (Telefonbefragung; n=1000)

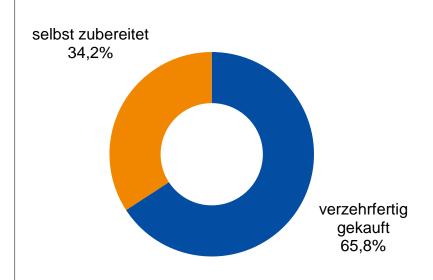


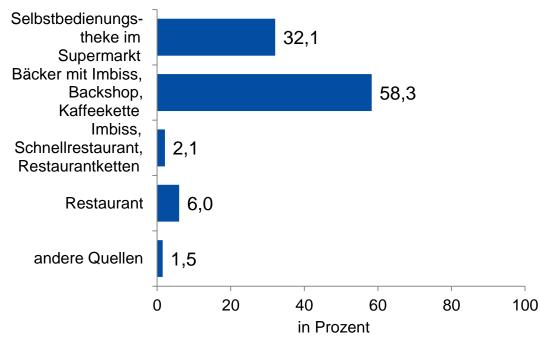




- Einkauf:
 - Marktdaten zu Lebensmittelgruppen
 - ← Außer-Haus-Verzehr (Telefonbefragung; n=1000)

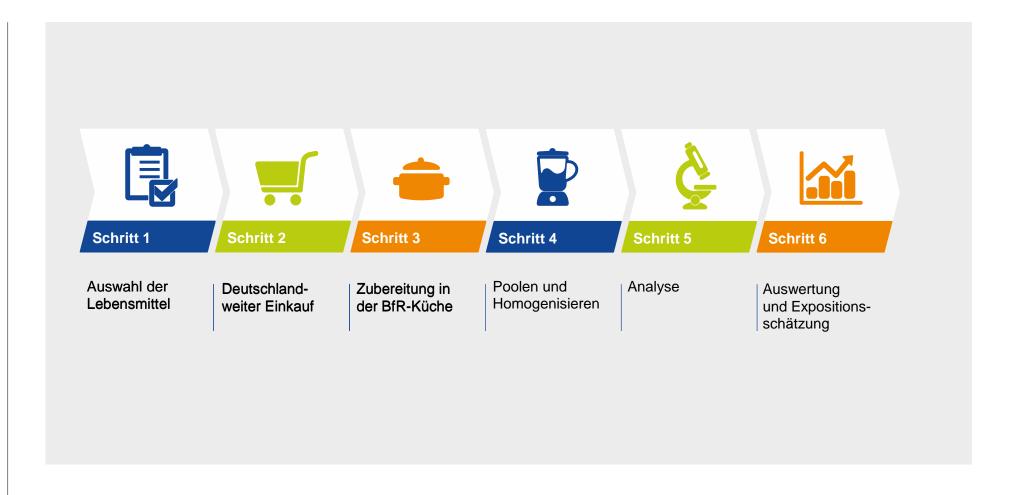
Verzehrsquellen von Creme- und Sahnetorten





Ablauf der BfR-MEAL-Studie







Küche der BfR-MEAL-Studie

















Meistverkaufte Kochbücher / Beliebteste Internetseiten für Rezeptsuche (Marktdaten)

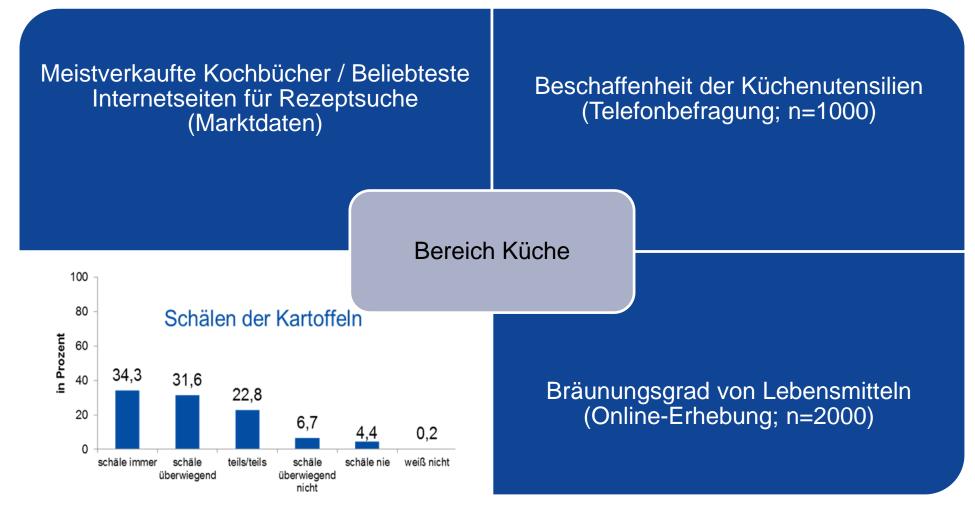
Beschaffenheit der Küchenutensilien (Telefonbefragung; n=1000)

Bereich Küche

Zubereitung von Speisen (Telefonbefragung; n=1000) Bräunungsgrad von Lebensmitteln (Online-Erhebung; n=2000)











Meistverkaufte Kochbücher / Beliebteste Internetseiten für Rezeptsuche (Marktdaten)

Beschaffenheit der Küchenutensilien (Telefonbefragung; n=1000)

Bereich Küche

Zubereitung von Speisen (Telefonbefragung; n=1000)















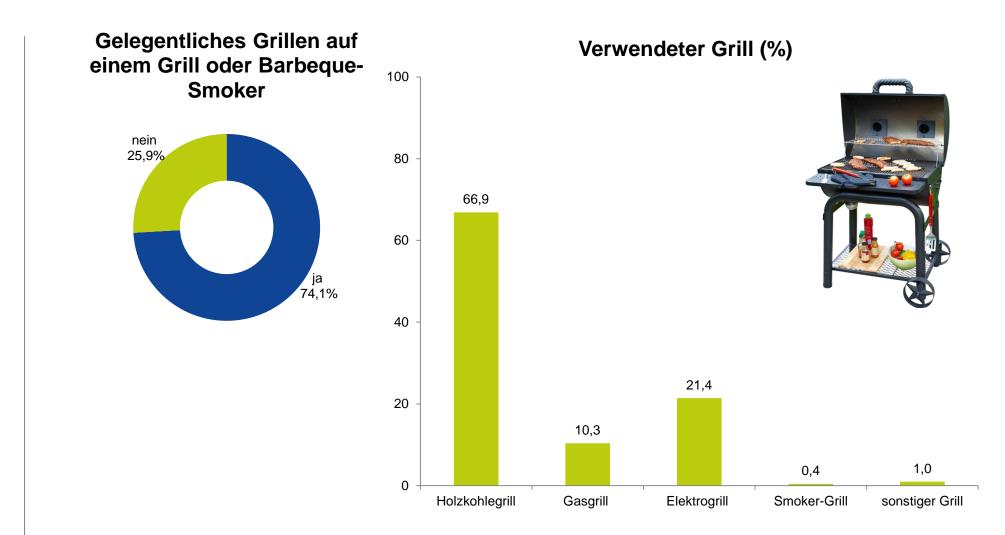


- → Telefonbefragung (n=1000)
- CATI (Computer Assisted Telephone Interview) Telefonbefragung
- → Feldphase Nov Dez 2015 zwischen 15:00 und 21:00 Uhr
- im Durchschnitt 18 Minuten
- Repräsentativität:
 - Zufallsstichprobe nach ADM-Design aus deutschem Fest-/Mobilnetz
 - Gewichtung der Daten anhand der Merkmale Haushaltsgröße, BIK-Klasse und Bundesland.





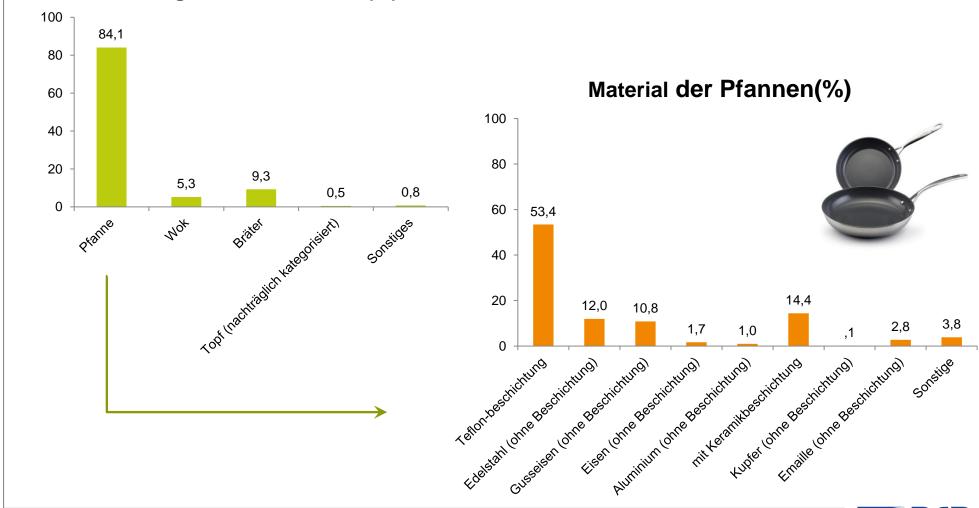








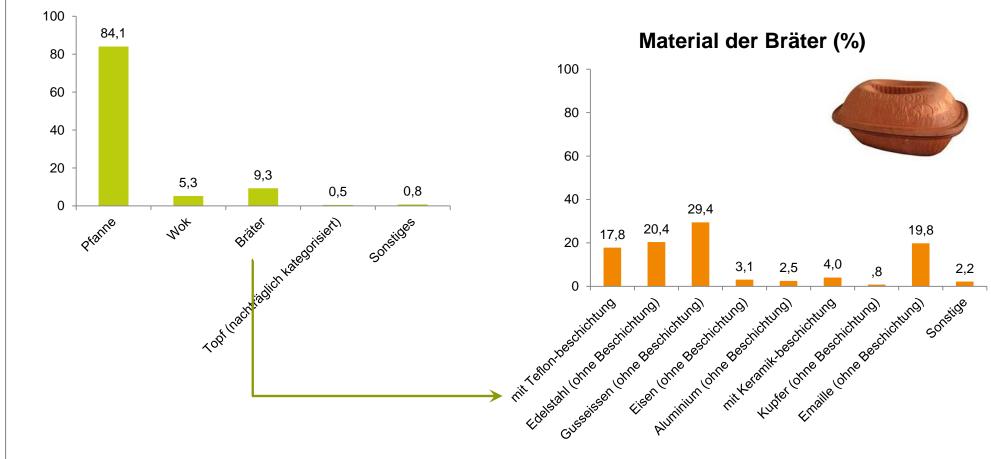
Küchengeräte zum Braten (%)







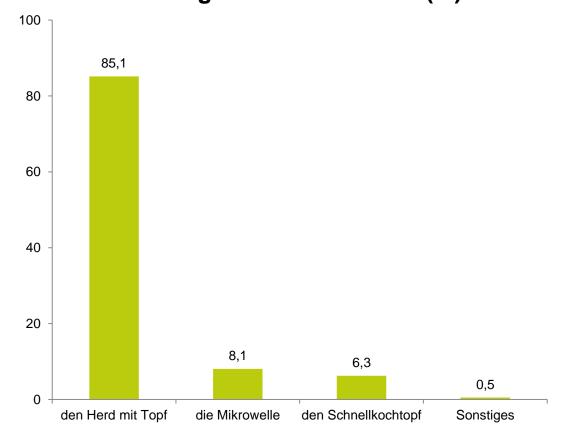
Küchengeräte zum Braten (%)







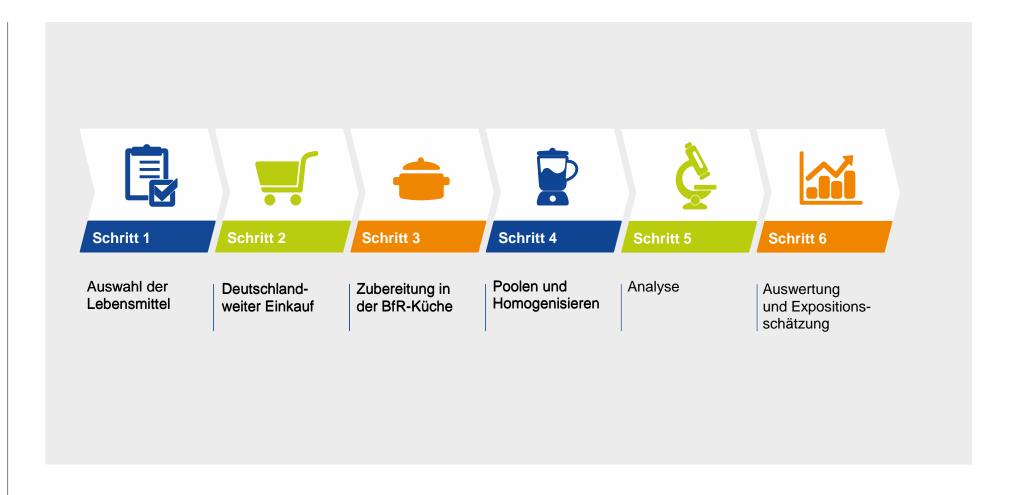
Küchengeräte zum Kochen (%)





Ablauf der BfR-MEAL-Studie

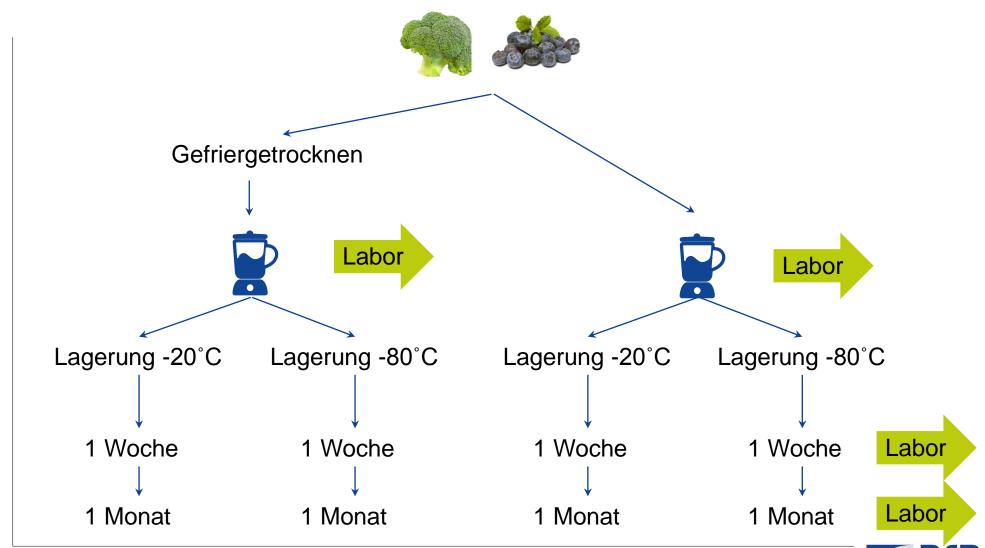






Studie zum Homogenisieren und Lagern von Vitamin-Proben

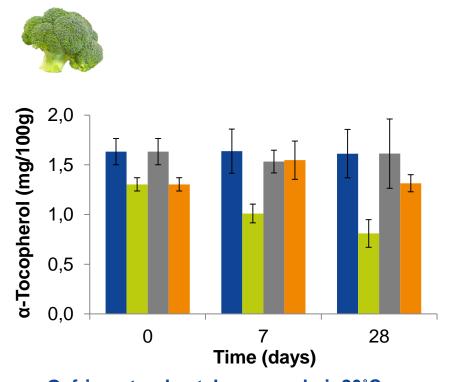






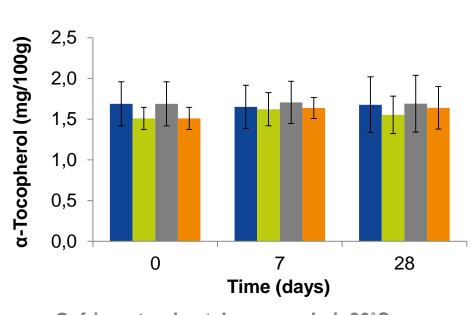
Studie zum Homogenisieren und Lagern von Vitamin-Proben





Gefriergetrocknet, Lagerung bei -20°C Frisch, Lagerung bei -20°C





Gefriergetrocknet, Lagerung bei -80°C Frisch, Lagerung bei -80°C



Vitamin-Proben dürfen zwischen Homogenisierung und Analyse nicht länger als 10 Tage bei -20°C gelagert werden







Expositionsschätzung





Zeitplan



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Planung							
Feldphase							
Basismodul							
Nährstoffe							
Pharmak. aktive Substanzen							
Perfluorierte Alkylsubstanzen							
Mykotoxine							
Lebensmittelzusatzstoffe							
Prozesskontaminanten							
Pestizide							
Aus LKM migrierende Stoffe							
Datenprüfung/-verarbeitung							
Expertengruppen							



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Irmela Sarvan

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesinstitut für Risikobewertung

Max-Dohrn-Str. 8 – 10, 10589 Berlin Tel. 0 30 / 184 12-3354, Fax 0 30 / 184 12-47 41 bfr@bfr.bund.de, www.bfr.bund.de

